

	<p>Object: Jakob Garegeot, Von Instrumenten der Chirurgie</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry-museum@hilden.de</p> <p>Collection: Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum, Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher</p> <p>Inventory number: 00189</p>
--	---

Description

René-Jacques Croissant de Garegeot war der renommierteste französische Chirurg seiner Zeit und Verfasser mehrerer Standardwerke.

Diese deutsche Übersetzung von Garangeots "Traité de opérations de chirurgie" erschien 1729 im Verlag J.A. Rüdiger in Berlin und Potsdam.

Übersetzer war Johann Alexander Mischel. Das Vorwort stammt von Johann Theodor Eller, dem späteren Leibarzt der Preußenkönige, der auch die erste Pockenimpfung in Deutschland durchführte.

Das Buch enthält 22 Kupfertafeln mit Abbildungen verschiedener chirurgischer Instrumente.

Es ist in braunes Leder gebunden, mit eingepprägtem Titel und floralem Rokoko-Muster auf dem Buchrücken.

Basic data

Material/Technique: Buchdruck, Kupferstich, Ledereinband
Measurements: H x B: 17,3 x 11 cm

Events

Written	When	1720
	Who	René-Jacques Croissant de Garegeot (1688-1759)
	Where	

Printed	When	1729
	Who	Johann Andreas Rüdiger (Verleger) (-1751)
	Where	Berlin

Keywords

- History of medicine
- Personal physician
- Royal Society
- Steinschnitt
- Surgery
- Übersetzung Französisch-Deutsch